



Wochenplan Pfarrkirche Walding

26. Juli bis 2. August 2026

SO | 26.07. | Christophorussonntag

09:30 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Christophorus-Sammlung

MI | 29.07. | Mittwoch

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

FR | 31.07. | Freitag

18:00 Rosenkranzgebet (Pfarrkirche)

SA | 01.08. | Samstag

10:00 Gottesdienst (Bezirksseniorenhaus)

SO | 02.08. | Sonntag

09:30 Pfarrgottesdienst – Wortgottesfeier (Pfarrkirche)

Caritas-Augustsammlung

Hinweise

Am **Freitag, 31. Juli 2026**, läuten österreichweit um 15:00 Uhr für fünf Minuten alle Kirchenglocken. Damit soll auf die weltweite Hungerkatastrophe aufmerksam gemacht und zu Solidarität sowie Engagement gegen den Hunger aufgerufen werden.

Spendenaufruf für das Caritashaus Rottenegg

Das **Caritashaus Rottenegg** bittet aktuell um folgende **Sachspenden**:

Es werden **Küchenutensilien** (Töpfe, Geschirr, Besteck etc.), **Handtücher** und **Bettwäsche** benötigt.

Da das Büro in den Ferien nicht ständig besetzt ist, bitte vor der Spendenabgabe unbedingt mit dem Caritashaus (Tel.: 07234/87893) oder mit Frau Ingrid Plakolm (Tel.: 0677/61431656) Kontakt aufnehmen.

Im Monat **August** sammelt die **Caritas** Spenden für Menschen in Afrika. Ihre Hilfe ermöglicht Menschen, die von Hunger, Konflikten und den Folgen der Klimakrise betroffen sind, akute Unterstützung und nachhaltige Perspektiven. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen der Solidarität und schenken Hoffnung für eine gerechtere Zukunft.

Einladung zum Tarock am Dom,
zum **1. Benefiz-Tarockturnier TAROCK AM DOM** zugunsten des Linzer Mariendoms.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Tarock-Nachmittag mit direktem Blick auf die größte Kirche Österreichs, spannende Partien nach den Oberösterreichischen Tarockregeln (Königrufen) und die Gelegenheit, mit Ihrem Startgeld einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der größten Kirche Österreichs zu leisten.

Sonntag, 13. September 2026, Beginn 14.00 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr)

Restaurant pauls steak & veggi Linz, Domplatz 3, 4020 Linz

Startgeld: 50 Euro

Anmeldung: <https://www.promariendom.at/tarock>

Wort zum Sonntag

Zuversicht, die weiterträgt

Paulus schlägt oft starke Töne an. In seinen Briefen malt er gern hohe Kontraste und öffnet Gegensätze. Damit bekommen wir Leser ein klareres Bild vom Rahmen, in dem er sich dann thematisch bewegt.

In diesem Abschnitt wendet er aber nichts hin und her, sondern ist in seinen Gedanken zielgerichtet und direkt. Dazu nimmt er eine Aussage auf, die er bereits kurz davor (Vers 18) artikuliert hat: Die Leiden der gegenwärtigen Zeit verblassen gegenüber der künftigen Herrlichkeit. Diesen Gedanken bestätigt Paulus nun. Mehr noch, die Sätze sind jetzt in prophetischer Gewissheit formuliert: Auch wenn der Weg durch das Leiden führt, von Gott wird er letztlich zum Guten gewendet.

Wird sich für jene, die Gott lieben, tatsächlich alles immer zum Guten wenden? Ist das nicht billiger Trost? Lässt sich dieser Satz einem Menschen so sagen, für den Krieg zum Alltag geworden ist? Angesichts dieser Fragen merke ich, wie es in mir beklemmend still wird. Denn die politische und gesellschaftliche Realität scheint aktuell in anderer Sprache zu sprechen.

Ganz so ist es von Paulus auch nicht gemeint. Es stimmt in diesen Zeilen den poetischen Dreiklang von „berufen“, „gerechtfertigt“ und „verherrlicht“ an. Jene, die in Gemeinschaft mit Christus verbunden sind (berufen), werden einst auch auferweckt (gerechtfertigt). Ihnen wird Gott Anteil an seiner Herrlichkeit geben. Zu diesem Glauben will Paulus ermutigen. Darum geht es ihm.

Die Fragen wären dann:

Spüre ich diese Zuversicht in meinem Glauben? Gibt dieser Glaube mir Hoffnung – selbst in dunklen Zeiten?

Kommentar von Lukas Pallitsch, Dr., PhD, ist Universitätsassistent (post-doc) am Institut für Religionspädagogik und Katechetik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien sowie Beauftragter der Diözese Eisenstadt für den christlich-jüdischen

<https://www.kirchenzeitung.at/site/home/sonntag/database/370.html>